

Supernatural Stories

Von Misa-Chan89

Kapitel 2: Das verfluchte Zimmer

Kapitel 2: Das verfluchte Zimmer

Während der Fahrt zu einem Motel, erzählten sie den Mädchen alles was bei ihnen so geschehen ist. Wie Dean einen Pakt geschlossen hatte um Sam zu retten, und danach in der Hölle gewesen ist. Sam's Kampf gegen sein Dämonenblut, Dean's Aufstieg aus der Hölle und das Treffen zwischen ihnen und Castiel.

"Ich muss sagen das sind echt heftige Erlebnisse gewesen.", sagte Rose, die sich zu Beginn der Fahrt neben Dean gesetzt hatte. Castiel, der auf der Rückbank zwischen Sam und Lily saß, fragte nun die Mädchen wie ihre Geschichte lautet. Rose fing an zu erzählen.

Sie sagte ihnen das sie und Lily aus einer Jägerfamilie stammen und vor 6 Monaten von ihrem Vater gebeten wurden sich um ein Vampir Problem zu kümmern.

"Wir sind ihnen bis zu einer kleinen Stadt gefolgt und als wir ihr Versteck entdeckt hatten waren sie auch schon wieder fort.", sagte Rose, "Naja das dachten wir jedenfalls." Dean sah sie kurz an. "Wie meinst du das? War doch noch einer von ihnen dort?" Rose schüttelte den Kopf.

"Nein keiner von ihnen, jemand anderes war dort und wir konnten nicht erkennen wer es war. Doch es muss sich um einen Dämon gehandelt haben. Denn er sprach irgendetwas auf Latein und verschwand danach plötzlich. Und nach dem Erlebnis sind wir auf euch gestoßen bzw. du auf uns.", sagte Rose und sah Dean dabei an. Dean grummelte etwas vor sich hin, denn er wusste das er sie beinahe überfahren hätte

Sam dachte etwas über den Dämon nach, und fragte nach wenigen Minuten die Mädchen nochmal. "Sagt mal ist euch noch etwas aufgefallen an diesem Dämon?" Lily überlegt kurz. "Ja also. Ich konnte ihn nur kurz von vorne sehen, aber er hatte so leuchtend gelbe Augen gehabt.", antwortete sie. "Gelbe Augen also.", murmelte Sam vor sich hin. Lily schaute ihn darauf verwundert an.

"Ihr könnte von Glück reden das er euch nicht entdeckt hat, er ist sehr gefährlich.", sagte Dean. "Na gut das du uns das sagst.", ärgerte Rose ihn etwas.

Es dauerte nicht lange da erreichten sie endlich ein Motel.

Dean stieg aus und begab sich zur Rezeption während die anderen im Auto warteten. "Entschuldigung", räusperte Dean sich als er sah das der alte Mann an der Rezeption kurz vorm Einschlafen war.

"Ich hätte gern ein Zimmer. Mit Doppelbett. Ah und am besten heute noch wenns geht." Der alte Mann murrte kurz und gab Dean dann den letzten Schlüssel.

"Es kommen selten junge Menschen wie sie hierher.", sagte der Mann, "Was führt sie in diese kleine Stadt?" Dean wollte, nachdem er den Schlüssel bekommen hatte, eigentlich sofort wieder zu den anderen zurück.

"Wir sind nur auf der Durchreise.", antwortete er ihm knapp. "Wir?. Sie sind also mit ihrer Freundin hier nehme ich an.", sagte er.

Dean nahm sich den Schlüssel vom Tresen. "Naja ich weiß nicht ob eine von den beiden das sein möchte.", sagte er und verschwand danach.

Der Mann staunte erst kurz, aber fasste sich danach wieder. "Diese Jugend heutzutage...", murmelte er und beschloss sein Nickerchen fortzuführen.

"Na also da bist du ja.", beschwerte sich Rose. "Hey du kannst gern im Auto schlafen.", murrte Dean. Die anderen standen schon lange vorm Auto und hatten auf Dean gewartet. Er zeigte ihnen den Schlüssel und zusammen gingen sie dann zum Zimmer.

"Wow Zimmer 666...klingt ja vielversprechend.", sagte Castiel. Dean schloss die Tür auf und betrat mit den anderen das Zimmer. Rose beschwerte sich anfangs darüber das sie nur ein großes Bett hatten, aber sie entschied sofort mit Lily in diesem zu schlafen. Der Hauptgrund für sie war. Sie sind Mädchen.

Die Gruppe unterhielt sich noch bis zum späten Abend hin über ihre Erlebnisse.

Rose fing an zu gähnen. "So ich glaube wir sollten uns langsam mal schlafen legen." Lily stimmte ihrer Schwester zu und begab sich mit ihr ins Bad um sich umzuziehen. Dean seufzte leise. "Ob das gut geht mit den Mädels im Schlepptau?"

"Ach komm sonst haben dich Mädchen doch noch nie gestört, ganz im Gegenteil."

Grinsend sah Sam seinen Bruder an. "Klappe Sammy.", grummelte Dean und sah ihn böse an. Als die zwei wieder aus dem Bad kamen legten sich sofort ins Bett.

Castiel machte sich die Couch zu seinem Eigen. Und Sam und Dean nahmen beide jeweils einen Sessel. Sie wünschten sich noch eine Gute Nacht und schliefen dann ein.

Mitten in der Nacht wurde Sam plötzlich wach. Er sah sich im Zimmer um konnte aber nichts erkennen. Als er grad die Augen schließen wollte, hörte er dieses Geräusch schon wieder. "Was zum..?"

"Ich bin's nur Sam.", sagte Lily, die gerade aus dem Bett steigen will.

"Ich gehe nur mal ins Bad." Sie stand auf und ging ins Bad. "Na super du siehst ja klasse aus.", sagte sie leise zu sich als sie sich im Mondlicht im Spiegel sah.

Sie wusch sich noch schnell ihr Gesicht und bevor sie ins Bett ging trank sie noch kurz was vom Wasserhan. Als sie plötzlich zu husten begann.

Sam, der dies hörte, kam sofort ins Bad. "Hey alles okay mit dir?" Lily nickte.

"Ja mir geht es gut. Nur irgendwas ist mit dem Wasser hier."

Sam machte das Licht an, mit dem Gedanken wieso sie es nicht angemacht hat.

"Oh Gott..." Beide sahen, das Blut aus dem Wasserhan floss. Sam drehte ihn sofort zu und wollte dann mit Lily das Bad schnell verlassen. Als sie sich umdrehten stand plötzlich Castiel vor ihnen.

"Mit diesem Zimmer stimmt irgendwas nicht." Sam und Lily stimmten ihm zu. Sie beschlossen aber erstmal wieder schlafen zu gehen und den anderen zwei am nächsten Morgen davon zu erzählen.

Kurz nach Sonnenaufgang waren alle wach und die drei erzählten was die Nacht passiert war. "Und dir geht es wirklich gut?", fragte Rose besorgt. "Ja alles bestens.", beruhigte sie ihre Schwester.

In dem Moment wo sie besprechen wollten wie sie nun weiter vorgehen sollten, machte Castiel einen Vorschlag.

"Ich werd mich mal außerhalb etwas umhören ob es zu diesem Zimmer irgendeine bestimmte Geschichte oder soetwas gibt. Zu Sonnenuntergang werde ich wieder hier sein." Mit diesen Worten verließ er das Zimmer.

Die anderen waren sprachlos und wussten nun nicht was sie noch machen könnten. Außer Warten blieb ihnen nichts anderes übrig.

Sie saßen eine zeitlang schweigend da. Bis plötzlich ein Bild von der Wand fiel und die Stille unterbrach.

"Heilige Scheiße..." , erschrak Rose.

"Ist doch nur ein Bild.", sagte Dean und stand auf um es wieder aufzuhängen. Er suchte noch nachdem Nagel bis er ihn dann fand. "Na sowas der Nagel ist ja noch in der Wand." Er zuckte mit den Schultern und dachte sich nichts dabei und hing das Bild wieder an seinem Platz auf.

Doch kurze Zeit später fielen aufeinmal alle Bilder in dem Zimmer auf den Boden. Und die Wände, sowie der Boden, fingen leicht an zu wackeln.

"Ein Erdbeben? Hier?" Rose hielt sich an der Couch fest während Dean und Sam versuchten die Tür zu öffnen. Doch ohne Erfolg.

"Verdammt!", fluchte Dean. "Es scheint als will uns dieses Zimmer nicht gehen lassen." Der Raum hörte einfach nicht auf zu wackeln.

Lily begab sich dann vorsichtig zu einem der Fenster. Als sie hinaus sah traute sie ihren Augen kaum. "Das Beben ist nur hier drinnen." Die anderen drehten sich um und sahen sie fragend an. "Draußen bewegt sich nichts. Und niemand schreit um Hilfe. Es ist alles normal."

Ihnen wurde sofort klar das dieses Zimmer verflucht sein muss. "Verdammt wo bleibt denn nur Castiel.", beschwerte sich Dean lautstark. "Vielleicht wird er nicht ins Zimmer gelassen, ich meine das kann doch möglich sein. Es kann für ihn außen ja so aussehen als ob wie hier drin sitzen und ihn einfach nicht hören würden.", stellte Lily fest. Das Beben wurde ein letztes Mal heftiger. Und es bildeten sich schon Risse im Boden und

an den Wänden. Dean und Rose verstanden sofort was gleich passieren würde.

Dean wollte sich schnell zu Lily begeben und Rose rief ihrer Schwester noch zu, das sie vom Fenster verschwinden solle. Doch es war zu spät.

Die Fensterscheibe bekam Risse und ehe sich Lily versah explodierte, wortwörtlich, die Scheibe vor ihr. Der Versuch sich noch wegzudrehen scheiterte und sie wurde durch den Druck zu Boden geschleudert.

Nachdem dies passierte, stoppte das Beben sofort.

"Lily!!" Rose lief zu ihrer Schwester und genau in den Moment erschien Castiel vor ihnen. "Was ist denn hier passiert?", fragte er verwundert.

Sam erzählte Castiel alles was in seiner Abwesenheit passiert ist, während Dean und Rose Lily zum Auto brachten. Die zwei stießen auch nach kurzer Zeit zu den anderen, wo Castiel ihnen erzählte was er herausfinden konnte.

"Nun ja der Hauptgrund ist eigentlich nur, dieses Zimmer will Menschen verletzen. Sei es ein gebrochener Arm oder sonstiges. Todesfälle gab es zum Glück noch nie.", erklärte er ihnen.

"Aber da ist doch nichts passiert. Ich meine uns allen geht es gut.", sagte Rose. Kurz nachdem sie das sagte fiel ihr Lily wieder ein. Und in dem Moment hört man Lily weinen. Alle gingen zu ihr und wollten wissen was passiert sei.

"Sie wurde verletzt." Rose drehte sich um und sah Castiel an. "Aber bei ihr ist kein Blut. Außer ein paar Kratzer sonst nichts." "Sie muss nicht grade eine große Verletzungen davon tragen." Er hockte sich vor Lily und schaute ihr ins Gesicht.

"So hab ich es mir schon gedacht." Er stand auf, damit die anderen auch ihr Gesicht sehen konnten. Lily wischte sich noch schnell die Tränen weg und öffnete langsam ihre Augen. Die anderen erschraaken als sie ihre Augen sahen.

"Ich bin blind..."